

schaffen hat — die Deutsche Demokratische Republik ist ein Staat der Jugend gerade auch deshalb, weil sie, von der Jugend selbst mit geschaffen, das Fortschrittliche und Zukunftsträchtige ist. (Lebhafter Beifall.)

Die junge Generation hat gezeigt, daß sie fähig und bereit ist, die von der Partei gewiesenen Ziele mit der ihr eigenen Initiative zu lösen. Wir sind stolz darauf, daß sich dabei die Freie Deutsche Jugend als eine wirksame Schule junger Sozialisten für Millionen junger Bürger unserer Republik bewährt hat. überall dort, wo es galt, Neues in Angriff zu nehmen und Kampfaufgaben zu lösen — wie bei der Messe der Meister von morgen und in den sozialistischen Arbeits- und Forschungsgemeinschaften —, finden wir die Mitglieder der Freien Deutschen Jugend mit in den ersten Reihen. Nicht wenige von ihnen wurden zu Schrittmachern unseres sozialistischen Aufbaus, die durch ihre Bewußtheit, ihre Leistungen und ihr Schöpferium neue Maßstäbe in allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens setzten. Das sind auch jene Menschen, die — erzogen und gewachsen im sozialistischen Jugendverband — folgerichtig den Weg in unsere Partei fanden. Zwischen dem VI. und dem VII. Parteitag wurden 114 815 Jugendliche bis zu 25 Jahren Kandidaten unserer Partei. (Beifall.) Es ist ein sichtbarer Ausdruck des ständig wachsenden Vertrauens junger Menschen zu unserer Partei, daß gerade im letzten Jahr eine große Zahl Jugendlicher als Kandidaten aufgenommen wurde. Ohne Zweifel ist das ein guter Erfolg der Arbeit des sozialistischen Jugendverbandes.

Jetzt sind die Aufgaben für die entwickelte sozialistische Gesellschaft in unserer Republik gestellt. Die junge Generation wird ihnen gerecht werden und ihren bedeutenden Beitrag leisten, wenn sie sich mit den Ideen der unbesiegbaren Weltanschauung des Marxismus-Leninismus ausrüstet, wenn sie sich die Erkenntnisse der modernen Wissenschaft, Technik und Kultur aneignet, wenn sie durch ihr Wissen, durch ihre Arbeit und ihre Verteidigungsbereitschaft das sozialistische Vaterland stärkt und die feste Überzeugung vom Sieg des Sozialismus in sich trägt. (Starker Beifall.)

Es genügt also nicht, der Jugend nur den Sozialismus zu erklären. Wir müssen die jungen Menschen in unserer Republik zu guten Sozialisten erziehen, von ihnen Verantwortung beim Lernen und bei der Arbeit fordern, ihnen aber auch Verantwortung übertragen, um ihre Aktivität und Initiative wirksam zu fördern. Daraus ergibt sich für alle Leitungen der Partei, die Jugend und besonders ihre sozialistische Organisation — die Freie Deutsche Jugend — ständig zu unterstützen. So wie es Sache der älteren Genossen ist, der jungen Generation mit Rat und Tat zur Seite zu stehen,